

<p>Runer Jonsson, Christoph Schöne „Wickie und die starken Männer“ Ellermann ISBN: 978-3-7707-2850-3 D: 12,95 €, A: 13,40 € 18,90 sFr als Hörbuch auf 2 CDs ISBN: 978-3-8373-0282-0 D: 13,95 €, A: 14,10 € 20,90 sFr „Wickie auf großer Fahrt“ ISBN: 978-3-7707-2851-0 D: 12,90 €, A: 13,30 € 18,90 sFr als Hörbuch auf 2 CDs ISBN: 978-3-8373-0320-9 D: 13,95 €, A: 14,50 26,50 sFr „Wickie und das Drachenschiff“ ISBN: 978-3-7707-2852-7 D: 12,90 €, A: 13,30 € 18,90 sFr als Hörbuch auf 2 CDs ISBN: 978-3-8373-0360-5 D: 13,95 €, A: 14,50 26,50 sFr</p> <p>neue Bände: „Wickie der Entdecker“ „Wickie und die Graumänen“ „Wickie und die Stadt der Könige“</p> <p>zum Vorlesen ab 5/6, zum Selbstlesen ab 8</p>	<p>Mit Wickie auf große Fahrt! Mutig? Nein, mutig ist Wickie, der kleine Wiking, nun wirklich nicht. Vor Wölfen rennt er davon und wenn er mit seinem Vater Halvar und den anderen Wikingern auf Beutefahrt ist, zittern seine Knie wie Pudding. Aber wenn es richtig brenzlich wird, sprühen bei Wickie die Funken! Je mehr Funken sprühen, desto besser sind seine Ideen!</p> <p>Die Buchhändlerin und Rezensentin Gabriele Hoffmann schreibt in „Leanders Leseliste“ über dieses Vorlese- und Erstlesebuch: „Jungen, die sich gerne vorlesen lassen, sind selten Raufbolde, um nicht zu sagen, sie träumen lieber davon, große Helden zu sein, als tatsächlich zu kämpfen. Aber irgendwann wollen alle Träume lebendig werden, und dann wünschen sich diese sanften Kinder plötzlich sehnsüchtig ein Schwert oder einen Wikingerhelm. Wickie mag auch nicht auf Raubzüge gehen, andere Leute überfallen und möglicherweise selber um sein Leben rennen. In seinem Fall ist das für den Vater wenig akzeptabel, denn der ist ein wilder Wikingerhäuptling, und sein Sohn hat gefälligst so zu sein wie er. Immerhin aber ist Wickie ein gescheites Kerlchen, der jede Menge kluger Ideen hat, wie man auch ohne drauf Hauen und Klauen zu dem kommt, was man braucht und haben will. Nun ist nicht nur sein Vater mit wenig Intelligenz gesegnet, sondern auch dessen Kumpane sind ziemlich dumme Gesellen. Kleine Jungen und deren Väter werden sich bei der Lektüre dieser Geschichten köstlich amüsieren und eine schöne Bestätigung darin finden, dass es wirklich besser ist, gemeinsam zu lesen, als selber in Gruben zu fallen, von Piraten verfolgt zu werden, oder im modrigen Verlies eines spießigen Burgherren zu landen, der meint, Wikingerhaudegen bekehren zu müssen. In diesem Sammelband finden sich die Originalgeschichten, die der vorlesende Papa vielleicht schon als Kind geliebt hat.“ Das 1963 geschriebene Kinderbuch erhielt zwei Jahre nach Erscheinen den Deutschen Jugendliteraturpreis. Die sieben Vorlesegeschichten wurden jetzt neu übersetzt und mit vielen farbigen Bildern illustriert. 125 schöne Seiten mit köstlichen Bildern, ein Lesegenuss für Groß und Klein. CMS</p> <p>Inhaltsangabe zum dritten Vorlesebuch über den Kinderliebling und schlauesten Wiking-Sohn Wickie: „Was soll auf einer einfachen Handelsreise nach Russland schon passieren, denkt sich Vater Halvar. Sein Sohn Wickie soll diesmal schön zu Hause bleiben. Doch kaum sind die Wikinger mit ihrem stolzen Schiff ein paar Tage auf See, versperren ihnen die Isländer den Weg und sie müssen den schlauen Wickie zu Hilfe rufen. Personen: Vater und Sohn und andere Wikinger“</p> <p>Leseanfänger begleitet Wickie jetzt beim Abenteuer Lesen. Denn dann startet die Wickie Erstlesereihe bei Klett. Ganz neu sind die Vorschulbücher zu den Themen Lesen und Rechnen sowie zwei Übungsbücher für Grundschüler. Außerdem: zwei weitere Erstlese-Abenteuer mit Wickie und den starken Männern und ein Sammelband mit den schönsten Vorlesegeschichten. Da heißt es dann besonders für die Jungs: mit Wickie Kurs auf gute Noten!</p>
<p>Johannes Paul „Mein unverbesserlicher Papa“ Obelisk Verlag ISBN: 978-3-85197-566-6 D und A: 5,50 € 9,50 sFr</p> <p>ab 6 Jahren zum Vorlesen, ab 9 Jahren zum Selbsterlesen</p>	<p>„Wir wohnen in Österreich, in Nondorf an der Thaya. Das ist ein Waldviertler Dorf. Es ist so klein, dass es auf fast keiner Karte verzeichnet ist. Ich bin Eos und war im Mai zehn. Früher haben Mama und Papa nur mich gehabt. Aber jetzt ist auch dieses Gigelchen da. Das Gigelchen ist vorwiegend schlimm. Seit neuestem räumt es sogar das Papier aus Papas Schreibtischlade. Der Papa ist Schriftsteller, er schreibt Bücher. Die Mama gehört uns ...“ Was Eos in diesem Buch über ihre Familie und vor allem über ihren etwas weltfremden, immer hungrigen Papa erzählt, das ist komisch, lustig, witzig und zugleich rührend. Der österreichische Autor zeichnet in diesen humorvollen Geschichten ein grotesk-komisches Bild von sich selbst, voll Liebe für Kinder, für Tiere und zur Natur. Seit 1978 gibt es in Österreich diese kleinen Geschichten über einen liebevollen-naiven Papa und seine pffiffige Tochter Eos. Kleine Vorlesegeschichten mit netten Zeichnungen, ein paar Wörter wie Schlagobers oder Schwammerl werden beim Vorlesen in Deutschland erklärt werden müssen. Pädagogische Arbeitsblätter zum Downloaden hier: www.obelisk-verlag.at/ablatt/tb5666.pdf</p>